WISSENSCHAFTSJAHR 2018 – ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT

Mitsing-Aktion „Klingt nach Teamwork“: Faktenblatt

Was verbirgt sich hinter „Klingt nach Teamwork“?

Unter dem Titel „Klingt nach Teamwork“ bringt das Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft, in ganz Deutschland Büros, Werkshallen, Kantinen und Baustellen zum Klingen. Bei dieser außergewöhnlichen Aktion stehen nicht musikalische Qualität, sondern Spaß und Kreativität im Vordergrund: Bis September sind Menschen dazu aufgerufen, sich in ihrem Berufskontext zu Gesangs-Teams zusammenzufinden, Songs zum Thema Arbeit – vom „Bruttosozialprodukt“ bis „Work Hard“ – zum Besten zu geben und diese auf einer Aktions-Seite www.KlingtNachTeamwork.de als Video-Datei hochzuladen.

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle Erwachsenen, die aus einem gemeinsamen Arbeitskontext heraus zusammen singen: im Duett mit der Geschäftsführerin, mit Kolleginnen und Kollegen, mit dem Betriebschor – Hauptsache gemeinsam.

Wie kann man mitmachen?

Im ersten Schritt finden sich die Teilnehmenden in einem singfreudigen Team von mindestens zwei Personen zusammen und wählen ein Lied, das sie mit ihrer täglichen Arbeit verbinden – egal, ob sie einen Song covern oder komplett neu komponieren möchten. Dieses Lied singen sie, nehmen ihre Darbietung auf und laden sie unter www.KlingtNachTeamwork.de als Video-Datei hoch. Inspiration liefert eine bereits vorangelegte Playlist, die unter diesem Link verfügbar ist.

Kategorien und Preise

Die Gesangs-Teams können in drei Kategorien teilnehmen: „Der ungewöhnlichste Ort“ (z. B. im Cockpit oder im U-Bahn-Tunnel), „Die spannendste Konstellation“ (z. B. gemeinsam mit der Chefin oder mit Kollegen eines anderen Standortes) und „Der Überraschungsmoment“ (z. B. als Flashmob in der Kantine oder als Geburtstagsständchen für die Kollegin).

Eine Expertenjury entscheidet über die Gewinner in den drei Kategorien. Durch die Webseite-Besucher wird zudem der Publikumspreis für die Lieblingsbeiträge der Netz-Community vergeben. Auf alle Siegerteams warten attraktive Preise – von gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten bis hin zu Unterstützungen der nächsten Teamevents.

Warum eine Mitsing-Aktion?

Bei dieser Aktion geht es um Kreativität, Spontanität und Teamgeist – Eigenschaften, die auch in den Arbeitswelten der Zukunft unverzichtbar sein werden. Dass die Digitalisierung im Berufsleben eine immer größere Rolle spielen wird, steht außer Frage. Fakt ist aber: Auch in den Arbeitswelten der Zukunft wird die entscheidende Rolle der Mensch spielen. Denn ihn zeichnen Fähigkeiten aus, die digitale Systeme niemals werden erlernen können – was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitsing-Aktion beweisen werden.

Die wissenschaftliche Begleitung

In Zusammenhang mit der Mitsing-Aktion kann die Forschung einen wichtigen Beitrag zur Frage leisten, welche Rolle soziale Interaktion und Teamgeist für die gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitswelten spielen. So fördern gemeinschaftliche Aktivitäten mit Kolleginnen und Kollegen nachweislich den Zusammenhalt miteinander. Das gemeinsame Singen ist hierfür ein gutes Beispiel: Es erfordert ebenso Empathie wie Kreativität und funktioniert nur in einem gesunden Gleichgewicht von Disziplin und individueller Entfaltung.

Diese große inhaltliche Bandbreite der wissenschaftlichen Fragen zur Aktion bilden fünf Themenfelder ab: „Klingt nach Gemeinschaft“, „Klingt nach Kreativität“, „Klingt nach Gesundheit“, „Klingt nach Technik“ und „Klingt nach Tradition“. Unter diesen Überschriften werden im Laufe der Aktion wissenschaftliche Bezüge und Erkenntnisse, Expertenpositionen und -interviews sowie interessante Fakten und Zahlen aufbereitet.

Weitere Informationen unter: www.KlingtNachTeamwork.de

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Unter dem Motto „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ sind Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung nach Lösungsansätzen für die Arbeitswelten der Zukunft zu suchen. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung Künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung der neu- en Arbeitswelten? Fragen wie diesen geht das Wissenschaftsjahr 2018 auf den Grund.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Ihr Ziel ist es, den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung zu fördern.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft
Nina Petersen | Luise Wunderlich
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Tel.: +49 30 818777-173 | Fax: +49 30 818777-125
teamwork@wissenschaftsjahr.de

www.KlingtNachTeamwork.de | www.wissenschaftsjahr.de